

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1884: 17, Michaelis: 5 Schüler, davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 4, Michaelis 4.

### 3. Uebersicht über die Abiturienten

Name	Tag der Geburt	Ort	Kon- fession (Religion)	Stand und Wohnort des Vaters	Auf dem Fr.-G. Jahre	Pri- maner	Künftiger Beruf
Michaelis 1884							
Matzdorf, Albert	3. 6. 65	Breslau	jüd.	† Billeteur an der jüd. Gemeinde zu Breslau	6½	2½	Mathematik und Natur- wissenschaften
Woy, Rudolf	1. 5. 66	Schrimm	ev.	Kgl. Rechnungsrat zu Breslau	2¼	2¼	Mathematik und Natur- wissenschaften
Müller, Georg	10. 12. 66	Rybnik	jüd.	Brauereibes. zu Rybnik	7	2	Medizin
Ostern 1885							
Joseph, Philipp	14. 10. 64	Breslau	jüd.	Prakt. Arzt u. Priv.-Dozent Dr. zu Breslau	8	2½	Medizin
Richter, Oswald	6. 11. 65	Breslau	kath.	Kaufmann zu Breslau	9	2	Medizin
Lazarus, Abraham	10. 4. 67	Prenzlau	jüd.	† Seminardirektor Dr. zu Breslau	9	2	Medizin
Korpulus, Max	24. 6. 67	Wohlau	jüd.	Rechtsanwalt u. Notar zu Breslau	6½	2	Jura
Trautwein, Wilhelm	21. 7. 65	Habel- schwerdt	ev.	† Justizrat u. Landschafts- syndikus zu Breslau	8½	2	Soldat
Guttmann, Benno	19. 1. 64	Ratibor	ev.	† Geh. Sanitätsrat Dr. zu Ratibor	2	3	Soldat

Woy wurde von der mündlichen Prüfung dispensiert.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln

A. Die Lehrerbibliothek unter Verwaltung des Gymnasiallehrers Dr. Michael wurde durch folgende Werke vermehrt:

a. durch **Ankauf** der Fortsetzungen von Grimms Wörterbuch, Herders Werken von Suphan, Rankes Weltgeschichte, Plautus von Ritschl, Buchholz Homerischen Realien, Schillers Geschichte der römischen Kaiserzeit, Grünhagens Geschichte Schlesiens, des Liter. Centralblattes, der Petermannschen geographischen Mitteilungen, der Schriften des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens, des Museumsvereins; ferner folgender Werke: Gellius Noctes Atticae von Martin Hertz, Böttichers Olympia, v. Willamowitz-Möllendorfs Homerische Untersuchungen, Günthers Lehrbuch der Geophysik, die Gedichte des Catullus von Riese, Io. Stobaei anthologii libri duo priores von Wachsmuth, Quintus Ennius von L. Mueller, Mélanges Graux, Nissens Italische Landeskunde, Madvigs Syntax der griechischen Sprache.

b. die **Programme** der im Austausch stehenden Universitäten und höheren Lehranstalten.

c. durch **Geschenke**: Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur der Jahresbericht und die Abhandlungen der Gesellschaft für 1883; von Herrn Hofprediger Faber Leben und ausgewählte Schriften der Väter und Begründer der reformirten Kirche in 10 Bänden; Ph. Melanchthons Briefe an Albrecht, Herzog von Preussen, von Faber; Königsberger Skizzen von Rosenkranz.

- B. Die **Schülerbibliothek** wurde einer gründlichen Revision unterworfen. Ueber vierhundert zerlesene oder unbrauchbare Bücher wurden ausrangiert, eine grosse Zahl der zurückbehaltenen neu eingebunden; neu angeschafft wurden 21 Bücher. So beträgt die Zahl der Bücher am Schluss des Schuljahres 1007 Bände.
- C. Eine **Hilfsbibliothek**, aus welcher unbemittelten Schülern Schulbücher leihweise verabfolgt werden sollen, wurde im Laufe des Schuljahres begründet. Die Mittel zu Anschaffungen gewährte besonders Herr Geheime Regierungsrat Dr. Ziegert hierselbst durch eine namhafte Summe Geldes, welche er auch in diesem Jahre dem Direktor zu freier Verfügung gestellt hatte. Ausserdem stellten Freiexemplare zur Verfügung die Buchhandlungen von E. Morgenstern und von Trewendt hierselbst, von Weidmann und von Grote in Berlin, Kunzes Nachfolger in Wiesbaden, vom Waisenhouse in Halle, von Karl Baedeker in Leipzig. Die Zahl der Bände beträgt 130.
- D. Für das **physikalische Kabinet** unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. Vogt wurde ausser Verbrauchsgegenständen und Chemikalien angeschafft:  
 Galle, Mitteilungen der Sternwarte zu Breslau, 5 stereoskopische Mondphotographien, Horizontalwasserrad, Hebelpyrometer, Daniellsches Hygrometer, Streifen von zusammengelötetem Eisen und Messing, Apparat zur Eiserzeugung mit Hilfe der Luftpumpe, Wattsche Dampfmaschine, Thermosäule, Multiplikator, Tangentenboussole, 2 Flaschenelemente. — Herr Gerstenberg schenkte mehrere Barometerröhren.
- E. Für die **naturwissenschaftlichen Sammlungen** unter Verwaltung des Hilfslehrers Lerch schenkte Herr Privatdocent Dr. med. Bruck einen Teleskopfisch und ein Löwenäffchen, Herr Handelskammersyndikus Dr. Eras einen Grünspecht, Herr Kaufmann Beltz verschiedene schlesische Mineralien.
- F. Der Apparat für den **geographischen und historischen Unterricht** unter Verwaltung des Gymnasiallehrers Schiller wurde durch Ankauf einer Wandkarte von Altgriechenland und von Frankreich vermehrt.
- G. Für den Apparat zur Veranschaulichung **antiken Lebens und antiker Kunst** wurde nichts angeschafft.
- H. Für den **Zeichenunterricht** ebenfalls nichts.
- I. Für den **Gesangunterricht** Koschat op. 4 für Männerchor und Hohenzollernlied von Börner für gemischten Chor.
- Allen denjenigen Herren, welche die Anstalt auch in diesem Jahre mit Geschenken bedacht haben, sagt der Direktor namens der Anstalt auch an dieser Stelle seinen verbindlichsten Dank.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern

Der **Säkular-Stipendienfond** des Friedrichs-Gymnasiums. Der Verwaltungsrat, welcher gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern besteht: Direktor Gleim, Geheime Regierungsrat Hübner, Professor Dr. Hirt, Brauereibesitzer A. Rösler als Schatzmeister, und Direktor Prof. Treu als Vorsitzender, beschliesst am 26. Mai 1884: stud. math. Ernst Vogt, welcher vom 1. Oktober 1880 bis zum 1. Oktober 1883 im Genusse des Stipendiums gewesen ist, erhält dasselbe weiter bis zum 1. April 1884. Stud. phil. Friedrich Kuhn erhält dasselbe für die Zeit vom 1. April 1884 bis zum 1. April 1887, also für drei Jahre. In derselben Sitzung war Herr Gymnasialdirektor a. D. Professor Dr. Lange erschienen und überreichte dem